

**UNIVERSITÄT WIEN**  
**INSTITUT FÜR METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK**

VORSTAND: UNIV. PROF. DR. KONRAD CEHAK

INST.F.METEOROLOGIE U. GEOPHYSIK, HOHE WARTE 38, A-1190 WIEN

An das

Präsidium des Nationalrates *D. Klavac*  
 Parlament  
 A-1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF  
 ZL. 2p -GE/19 83

Datum: 15. SEP. 1983

Verteilt 1983-09-15 *fl*

THEORETISCHE METEOROLOGIE  
 O. UNIV. PROF. DR. HEINZ REUTER

GEOPHYSIK  
 O. UNIV. PROF. DR. RUDOLF GUTDEUTSCH

ALLGEMEINE METEOROLOGIE  
 O. UNIV. PROF. DR. KONRAD CEHAK

GEOPHYSIK  
 A. O. UNIV. PROF. DR. PETER STEINHAUSER

Betrifft: Entwurf eines Umweltfondsgesetzes

Anbei wird eine Stellungnahme der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und des Institutes für Meteorologie und Geophysik der Univ. Wien zum Entwurf zum Umweltfondgesetz mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Behandlung übermittelt.

Der Direktor der ZAfMuG  
 Leiter der Abt.f.Theor.Met.

Univ.Prof.Dr.H.Reuter

Für die Richtigkeit der  
 Ausfertigung:

*Dr. Helga Kolb*  
 (Univ.Doz.Dr.H.Kolb)

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
A-1010 Wien

Betrifft: Entwurf eines Umweltfondsgesetzes

Anbei wird eine Stellungnahme der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und des Institutes für Meteorologie und Geophysik der Univ. Wien zum Entwurf zum Umweltfondsgesetz mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Behandlung übermittelt.

Der Direktor der ZAMG  
Leiter der ABT.f.Theor.Met.

Univ.Prof.Dr.H.Reuter

Für die Richtigkeit der  
Ausfertigung:

(Univ.Doz.Dr.H.Kolb)

ZENTRALANSTALT FÜR  
METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK  
A-1190 WIEN, HOHE WARTE 38  
DIREKTOR:  
UNIV.- PROF. DR. HEINZ REUTER

WIEN, den 1983-09-12

TELEFON 0222/36 44 53

PSK 5090.257

An das  
Bundesministerium für Gesundheit  
und Umweltschutz  
Stubenring 1  
1010 Wien

Betrifft: Entwurf eines Umweltfondsgesetzes  
Bezug: Z1.IV-52.195/6-1/83

Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes über die Förderung von Maßnahmen zum Schutz der Umwelt (Umweltfondsgesetz)

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und das Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien begrüßen die Schaffung eines Umweltfonds und erachten den zur Stellungnahme vorliegenden Entwurf für grundsätzlich zweckmäßig und zielführend. Aufgrund langjähriger Erfahrung bei der Behandlung von Fragen des Umweltschutzes (insbesondere der Luftreinhaltung) wird es jedoch als unbedingt notwendig erachtet, einige Formulierungsänderungen vorzunehmen. Aus dem Entwurf sollte eindeutiger hervorgehen, daß neben dem technologischen Bereich der Emissionen und dem medizinisch-ökologischen Bereich der Immissionen und Wirkungen auch der dazwischen liegende Bereich der Transmission (Schadstofftransport, Verdünnung, Umwandlung und Ablagerung) von erheblicher Bedeutung ist. Es hat sich erwiesen, daß ohne Verständnis der atmosphärischen Vorgänge eine Analyse von Immissionsmeßwerten im Hinblick auf Verursacher oder erforderliche Sanierungsmaßnahmen nicht möglich ist und daß Berechnungen der immissionsseitigen Auswirkung von Emissionsänderungen mittels meteorologischer Ausbreitungsmodelle sowohl für Sanierungspläne als auch für Neuplanungen zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel geworden sind.

Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen, wird vorgeschlagen, daß

- §4Abs.1 abgeändert wird: Grundsatzkonzepte: fachliche Unterlagen, die im Interesse des Schutzes der Umwelt gegen Luftverunreinigungen und Lärm die Umweltsituation, deren Abhängigkeiten von und Auswirkungen auf Volkswirtschaft, Volksgesundheit und Raumordnung unter Berücksichtigung der meteorologischen Einflüsse in zusammenhängender Weise darstellen .....
- §13 ergänzt wird: zur Unterstützung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz und der Kommission (§14) in der Beurteilung ökologischer, umweltmedizinischer, umweltmeteorologischer und technischer Fragen .....
- einer der vorgesehenen A-Posten mit einem einschlägig ausgebildeten Meteorologen besetzt wird.

Der Direktor und Leiter der Abteilung für  
Theoretische Meteorologie der Univ. Wien

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Dr. Heinz Reuter*  
(Univ.Doz.Dr.H.Kolb)

Univ.Prof.Dr.H. Reuter